

### Weltkriegs Ernte.

Nun wird der Zahltag kommen  
Für deutsche Edelart!  
Das Volk der Reinen, Frommen  
Setzt an zur Höhenfahrt.  
Entrolle, Held zugleich und Kind,  
Dein Banner hoch im Morgenwind,  
Daß Macht die Heldenöhne  
Auch kröne.

Nun soll die Sühne reifen  
Für jede alte Schmach;  
Muß jäh der Feind begreifen,  
Was er an uns verbrach.  
Ihr Reider alle in der Hund',  
Bald ist sie da, die große Stund',  
Da wir, was ihr gestohlen,  
Uns holen.

Dieß eine Welt erzittern  
Die deutsche Siegerkraft;  
Soll nimmermehr verplittern,  
Was Heldenkampf verschafft.  
Der Willen einte in der Schlacht,  
Der Drang nach vorwärts und zur Macht,  
Die ziemet nur dem Einen:  
Dem Reinen.

Deutschvolf! Zur Größe wachse!  
Nimm auf das gold'ne Vließ,  
Bozu der Angelsache  
Unwürdig sich erwies.  
Gott gebe, wenn du Vormacht wirft,  
Daß du dein Bestes nicht verlierst:  
Die Pflicht in schweren Tagen  
Leicht tragen.

Nun wird der Zahltag kommen.  
Es trat so klar zutag.  
Die Welt beschaute bekommen,  
Was deutsches Volk vermag.  
Doch herrscht nur, wer da selbstlos schafft,  
Und dauernd kann nur Heldenkraft  
Die Menschheit durch die Zeiten  
Geleiten.

Josef Fr. Diner.